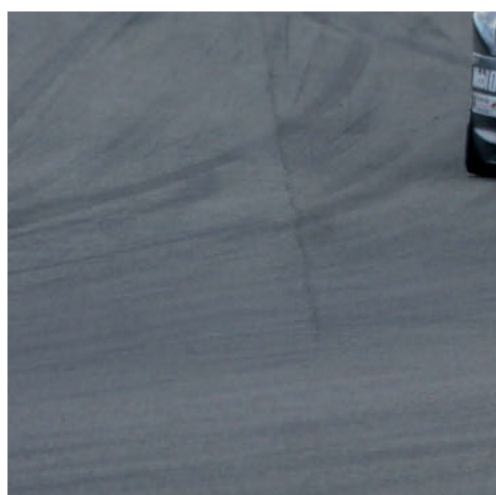
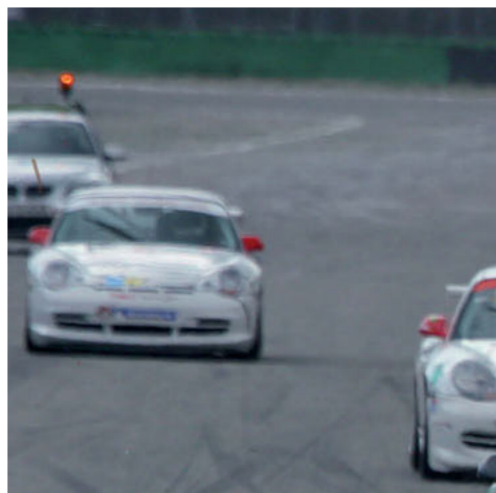


Doppelsieg für Thomas Neuert!



Mitte Juni 2010 veranstaltete der ADAC/MCS das Rundstreckenrennen »Um das Stuttgarter Rössle«. Der Topfavorit Thomas Neuert präsentierte sich in bestechender Form. Wer sollte ihm also die Meisterschaft streitig machen? Das freie Training am Samstag beendete das Team Kunze/Kramer mit einer schnellen 5. Runde (1:52.050) vor Thomas Neuert mit einer Differenz von 0,621 Sek. Position 3 erreichte das Vater-Sohn-Team Willy und Thomas Reichel aus Stuttgart. Gegen Abend schaltete die Ampel in der Boxengasse auf Grün – die Jagd auf die Startplätze für den Sonntag konnte beginnen. Und Thomas Neuert zeigte, wer der Favorit für die Poleposition war. In der 4. Runde waren er und sein 996 auf Betriebstemperatur: Er brannte die Zeit von 1:49.144 in den Asphalt. Keiner seiner

Konkurrenten war in der Lage, unter 1:50 zu fahren. Platz 2 ging an das Team Krumbach/Nägler (1:50.873). Bei schönem Wetter startete der Rennleiter Heinz Weber um 11.15 Uhr das **1. Rennen**. Thomas Neuert gewann den fliegenden Start vor Thorsten Rose und Team Krumbach/Nägler. In dieser Formation kamen sie auch aus der 1. Runde, vor Kunze/Kramer und Haci Köysüren. Mit etwas Abstand folgten Reichel vor Köstinger und Stolpp. Die Spitze blieb nach wie vor unverändert. Oliver Stolpp hatte einen Ausrutscher und Köstinger setzte sich knapp vor Willy Reichel. In der 14. Runde kam Haci Köysüren in langsamer Fahrt und ohne Kraftstoff an Start/Ziel vorbei. Nach 17 Runden wurde Thomas Neuert als Sieger abgewinkt: »Ich bin total happy und habe sehr viel Spaß gehabt in diesem Rennen, ganz im Gegensatz zum



Regenrennen am Nürburgring». Thorsten Rose wurde 2. vor dem Team Kunze/Kramer. Schnellste Rennrunde: Thomas Neuert, 1:50.368. Bei bewölktem Himmel fand das **2. Rennen** statt. Andre Krumbach gelang ein perfekter Start, er bog als Führender vor Thomas Neuert in die 1. Kurve ein, dem Thomas Reichel folgte. Thomas Neuert setzte sich jedoch ab der 2. Runde an die Spitze vor Krumbach, Reichel, Rose, Kunze/Kramer, Köysüren, Köstinger und Stolpp. Noch vor der Hälfte des Rennens fuhr Rose an Reichel vorbei. Da war Thomas Neuert dem Feld schon mit großem Abstand davon geeilt. Hinter ihm kam die Jagd auf die Podestplätze richtig in Fahrt. Krumbach an 2. Position vor Rose, dahinter legte sich das Team Kunze/Kramer auf die Lauer, um an Thomas Reichel vorbei zu kommen. Nach einer



Runde gelang es ihnen (Rang 5). Thomas Neuert fuhr in Runde 12 die schnellste Zeit und wurde mit einer Zeitdifferenz von 27.340 Sek. als Sieger abgewinkt, vor Thorsten Rose, der Andre Krumbach noch vom 2. Rang verdrängen konnte. Rang 4 für Kunze/Kramer vor Thomas Reichel, Haci Köysüren, Siegfried Köstinger und Oliver Stolpp.

Autor/Fotos: Manfred Michelmichel ■